

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die weyssagung

ich nim ab von euch die stym der frölichkeit. vñ die stym der freuden. vnd die stym des breutis gams. vnd die stym der braut. vnd alle erd wirt on füssteyg. von den. die do wonen in ir. Vñ sy horten mit dein stym. dz sy werckten dem künig der babilonier. vnd du setzest deine wort. dy du hast geredt in den henden deiner kinder d' weyssagen. Das sy aufstrugen die gepayn vñser künig. vnd die payn vñser veter von irer stat. vnd sih. sy sein geworffen in der hitze der sume. vñ in dem frost der nacht. vnd sind tod in den bōsten nötten. in hunger. vnd in waffen. vñ in der auslassung. Und du hast gesetzet den tempel in de dein na ist angerüfft. vmb die ungerechtigkeit des hauss israhel. vnd des hauss Juda als der tag ist. O herre vñser got. du hast getan in vns. nach aller deiner güt. vñ nach aller deiner grossen erbermbde. als du hast geredt i der hand moysi deines kinds. an dem tag. an de du im gebotest zuschreiben dein ee. vor de sūnen israhel. sagend. Ob ic mit hort mein stymm dise grosse menig wirt gekeret i ei kleins volck. wan ich zerstrew sye. wan ich wayß dz mich dz volck nit hort. Wan das volck ist hertes halshayns. Und er art gekert zu scynem hertzen in dem land seiner gefengenheit. vnd sy werden wissen. dz ich bin d' herz ir got. Vñ ich gibe i ein hertz vnd sy vernemen. vnd oren. vnd sy hören. Vñ sy loben mich in dem land irer geuengknuß. vnd werden gedencken meines namē. Und sy abscheren sich von iren harten rücken vnd von iren boshaftigkeiten. vñ gedencken des wegs irer veter. die do sundten wider mich. Und ich wiß der rüsse sy in das land. das ich schwir iren vtern abrahā. ysaac vñ iacob. vnd sy herschē seyn. Und ich manigualdig sy. vnd sy werden mit gemindert. Und ich wil in setzen ein andere ewige gezeugnauß das ich in sey zu eim herzen. vñ sy werden mir in ein volck. Und ich beweg fürbas mit mein volck die sun israhel von de land das ich in gab.

**Das dritt Capitel. wie**  
baruch sein gebett beschleusset. vnd das volck israhel vermanet got anzerüffen. vñ wie er prophetirt dos got auff erden gesehen. vnd mit de menschen wandeln wurd.

**N**un o herre got israhel. die feel die do ist in den nötten

## Baruth

vnd der geyst ist geengstiget. rüfft zu dir. O herre erhör vnd erbarm dich. wann du bist ein barmhertziger got. wan du sitzest ewiglich. erbarm dich vñser. vnd wir verderbē mit ewiglich. Wan wir haben gesundet vor dir. O herre got almechtiger got israhel. nun höre das gebet d' todten israhel. vnd irer sun. wann sy haben gesundet vor dir. Und horten mit die stymmires herren gottes. vnd die vbeln ding sind vns zu gefügt. Nicht wölst gedencken der unrechtigkeit vñser veter. Aber gedenck in diser zeyt deyner hand vñ deines namē. das du bist der herre vñser got. vnd o herre wir loben dich. wann vmb ditz hast du gegebē dein vorcht in enser hertz. Das wir anrüffen deinen namen. vnd lobē dich in vñser geuengknuß. wan wir werde wideret von der missat vñser veter. die do haben gesundet vor dir. Und sih. wir sind hewt in vñser geuengknuß. darein du vns hast zerstrewet in ein laster. vnd in einen fluche. vnd in die sunde o herre vñser got. nach allen missatē vñser veter. die sich schieden von dir. O israhel höre die gebot des lebens. Vernim mit den ore das du wissest die weyshheit. Was ist israhel. das du bist in dez land der veind. Du bist erastet in de frembden land. Du bist vermayliget mit de todten. Und bist geachtet mit den. die do sind abgestygen in die hell. Du hast gelassen den brünen der weyshheit. Mann ob du werst gegange in de weg gots. Fürbar du hettest gewonet in dem frid auff der erde. kerne. wo die weyshext sey. wo die tugent sey. wo die venunft sey. das du miteynander wissest. wo die lang volendig des leben sey. vnd die krafft. wo das leicht der augen sey. vnd der frid. Wer vand ir stat. Vñ wer gieng ein in ir schetz. Wo seyn die fürsten der lewt. vnd die do herschen über die tyer. die do sind auff d' erde. die do spile mit de vogeln des hymels. die do schetzen das silber vñ gold an dz sich dy leut verschē. vñ dz end ist mit ir gewinnig. die do schmidē dz silber. vñ sein sorgsam. die findig ir werck ist nit. Sy sind verwistet vñ sind abgestigē zu der hell. vñ ander sind aufgestigē an ir stat. die iungē haben dz liecke vnd wonten auff der erd. aber sy kente mit den weg der zucht. noch vernamen ir steyg. ir sun empfiengē sy nit. sy ist verz wordē von ire antlytz. Sy ist mit gehort in de land chanaan. noch ist gesehen in themon. Vñ die sun agar. die do